

Fit im LAGER



Autoren:

Fit im Lager: Michael Langelage

Fit am Stapler: Christian Rennie

Inhalt: Die Themen aus den Büchern „Fit im Lager“ (IHK-Fachlagerist) und „Fit am Stapler“ zusammengefasst als Power-Point-Präsentation für Trainer, Seminarleiter und Ausbilder.

Enthalten sind:

- Grafiken und Zeichnungen
- Hersteller- und Anwenderfotos
- Tabellen und Listen
- Verbots- und Warnzeichen

Impressum:

Best.-Nr. 51810

ISBN 978-3-944281-90-2

© 2015

HUSS-VERLAG GmbH

Joseph-Dollinger-Bogen 5, 80807 München

Telefon: +49 89 32391-0 / Telefax: +49 89 32391-416

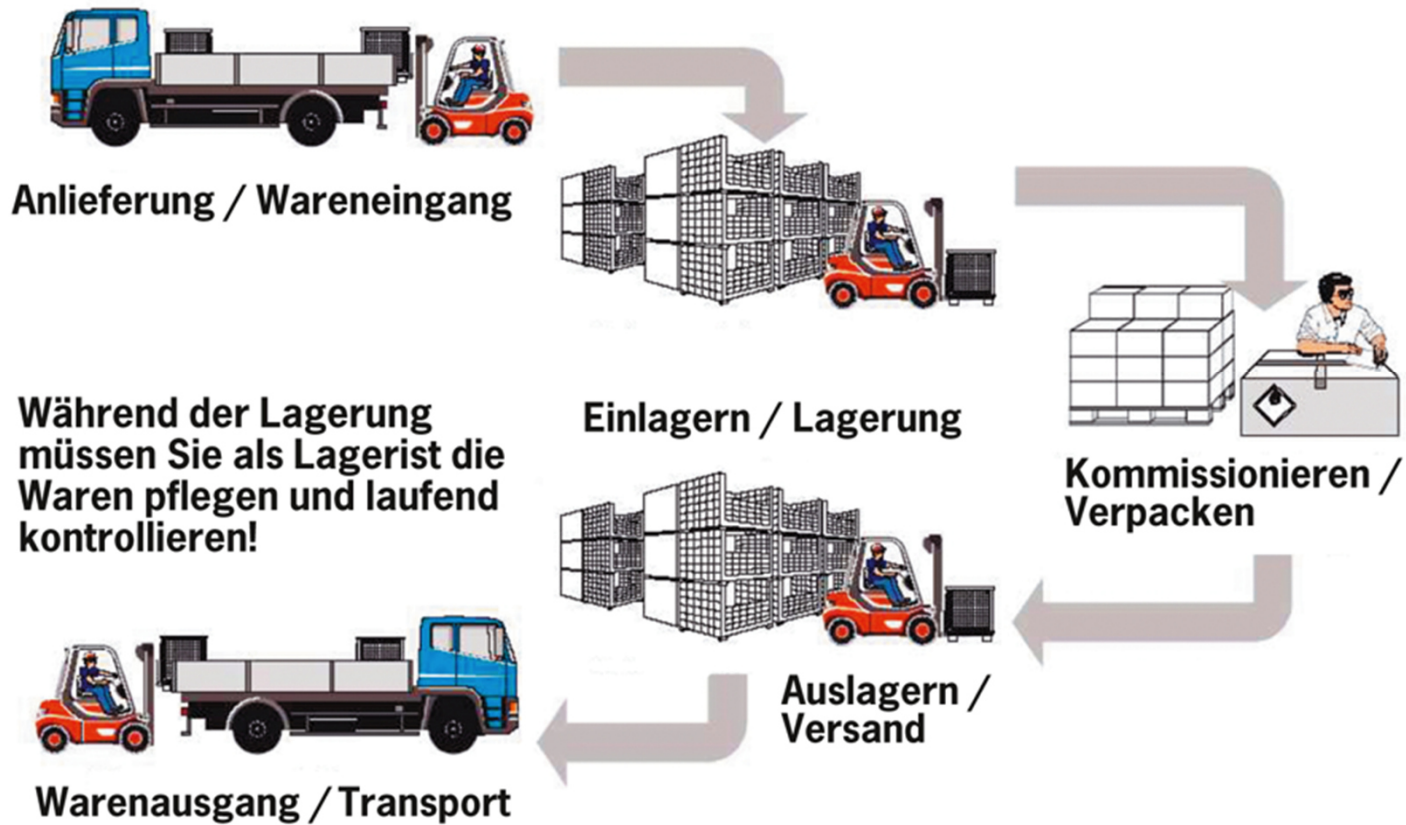
E-Mail: produkte@huss-verlag.de / www.huss-shop.de

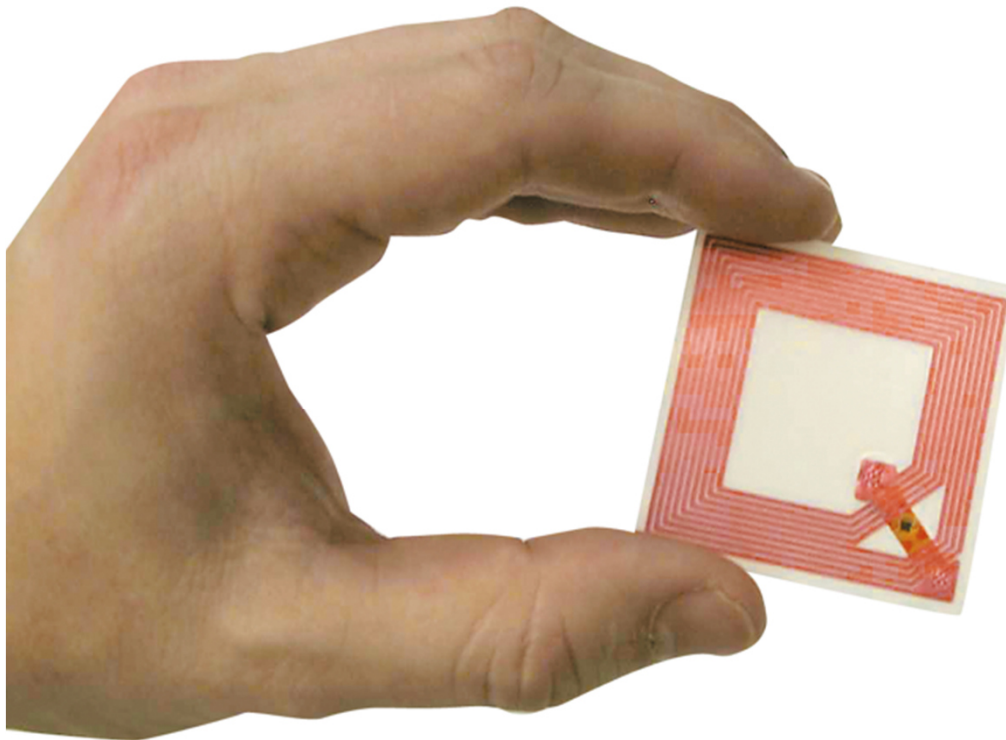
Urheber- und Leistungsrechte vorbehalten. Kein Verleih! Keine unerlaubte Vervielfältigung, Vermietung, Aufführung oder Sendung.

Informationen zur Nutzung der CD-Rom



Legen Sie die CD-ROM in das CD-Laufwerk Ihres Computers. Normalerweise wird Ihnen die Datei automatisch angezeigt. Falls nicht, gehen Sie in den Explorer und rufen das CD-Laufwerk auf. Die Dateien sind dann ersichtlich.

Tätigkeitsfelder im Lager



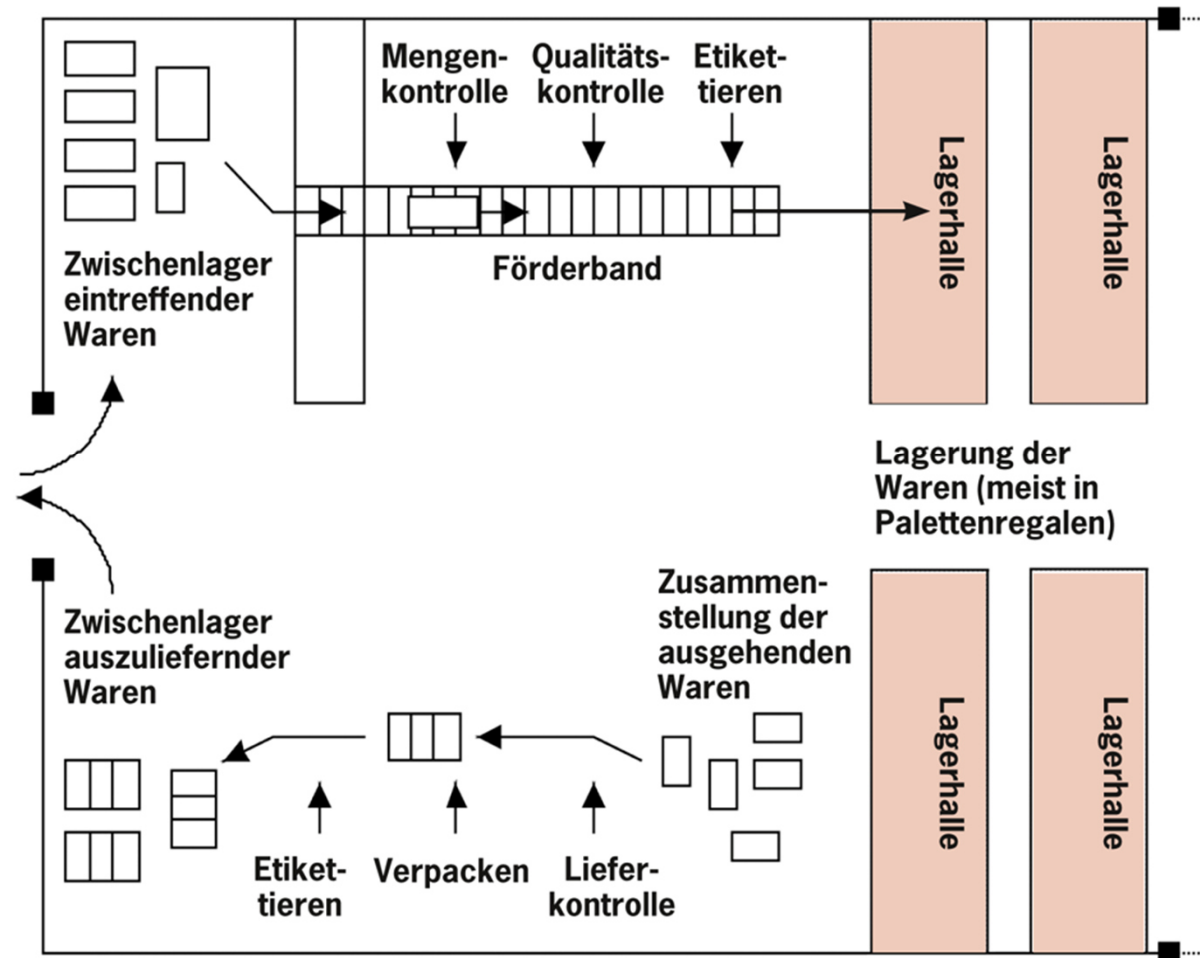


Beispiel für einen Transponder

Firma XYZ		EAN Transportlabel
NVE (SSCC-18): 340 25700 101360009 9		
EAN: 40 25700 12345 9		
Best before: 31.12.02		BATCH: 123ABC
 0 10 40 25 700 12345910971231		
N V E  00240267001012600000110123458		

Beispiel für ein EAN-Etikett

Großhandelslager (Beispiel)



Beispiele für Verbotsszeichen, die bei einer Nichtbeachtung rechtliche Konsequenzen haben:



Übereinander-
stapeln verboten



Regale besteigen
verboten



Nichts abstellen
und lagern



Mitfahren
verboten



Für Flurförder-
zeuge verboten



Aufenthalt unter
Last verboten



Allgemeines
Verbotsschild



Aufzug benutzen
verboten



Berühren
verboten



Kein Trinkwasser

Beispiele für Gebotszeichen:



Schutzschuhe
tragen



Auffanggurt
anlegen



Fußgänger



Gehörschutz
benutzen



Hupen geboten



Schutzkleidung
benutzen



Anwesenheit einer
zweiten Person
notwendig



Am Handlauf
festhalten



Gasflasche
anketten



Vor Arbeit
freischalten

Beispiele für Warnzeichen: Warnung vor...



magnetischem
Feld



schwebender
Last



Quetschgefahr



Gefahr durch
Batterien



Flurförderzeugen



explosionsfähiger
Atmosphäre



Absturzgefahr



automatischem
Anlauf



Engstelle



heißer Oberfläche

Fit im LAGER

5. Die **Last**, die Sie aufnehmen wollen, **ist gesichert** und nicht zu schwer für das Flurförderzeug. Hier können Sie am sogenannten Traglastdiagramm am Fahrzeug genau erkennen, welche maximale Last Sie wie hoch transportieren können.

6. Fahren Sie **umsichtig und jederzeit bremsbereit** mit der Last zum Bestimmungspunkt. Sollten Sie unterwegs anhalten, dann lassen Sie die Last herunter (bis auf den Boden) und sichern Sie das Flurförderzeug, das heißt Feststellbremse anziehen, Schlüssel abziehen und eventuell den Bereich absichern. Erst dann können Sie Ihr Flurförderzeug aus den Augen lassen. Sie sind verantwortlich für den richtigen, gefahrlosen Einsatz im Betrieb.

Denken Sie immer daran!

Checkliste für den Transport mit Hebezeugen

1. Hebezeuge sind Krane und Laufkatzen, die schwebende Lasten transportieren können. Auch hier sollten Sie **geschult oder eingewiesen** sein, bevor Sie damit arbeiten. Im Zweifelsfall fragen Sie Ihren direkten Vorgesetzten. Er wird Sie einweisen und dann beauftragen.

2. Sichern Sie die Last vor dem Anheben richtig, sichern Sie Gegenstände vor dem Herabfallen, befestigen Sie die Last richtig mit dem dafür vorgesehenen Mittel (zum Beispiel Ketten oder Seile, die für diese Last zugelassen sind).

3. Tragen Sie Ihre persönliche **Schutzausrüstung** (Arbeitssicherheitsschuhe, Helm, Handschuhe).

4. Sichern Sie den Arbeitsbereich des Hebezeuges und achten Sie darauf, dass keine Personen unter schwebenden Lasten stehen.

5. Bei **Störungen** müssen Sie das Arbeitsgerät sofort sichern und abstellen, sowie den Vorgesetzten oder Wartungsdienst informieren.

Fit im LAGER

Arbeitssicherheit

Beispiele für die Kennzeichnung von Gefahrstoffen:

O  Brandfördernd	F  Leichtentzündlich	F +  Hochentzündlich
		
	C  Ätzend	E  Explosionsgefährlich
	r  Giftig	T +  Sehr giftig
	xi  Reizend	xn  Gesundheitsschädlich

Achtung: jetzt GHS (Global Harmonized System) und CLP (Classification Labeling and Packaging)

 Explodierende Bombe Explosionsgefährlich: GHS 01	 Flamme Hoch entzündlich/ leicht entzündlich GHS 02	 Flamme über Kreis Brandfördernd GHS 03
 Glaszylinder Bislang keine Entsprechung (Gasflasche) GHS 04	 Verätzung Ätzend (Ätzwirkung) GHS 05	 Totenkopf Sehr giftig und giftig (jetzt ein Zeichen, Totenkopf mit gekreuzten Knochen) GHS 06
 Ausrufezeichen Bislang keine Entsprechung (dickes Ausrufezeichensymbol) GHS 07	 Gesundheitsgefahr Gesundheitsgefahr GHS 08	 Umwelt Umwelt GHS 09

Beispiele für die Kennzeichnung von Fahrgütern:

 Gefahr der Klasse 1 Explosive Stoffe und Gegenstände mit Explosivstoff	 Gefahr der Klasse 2 Nicht entzündbare, nicht giftige Gase
--	---

Fit im LAGER

Arbeitssicherheit



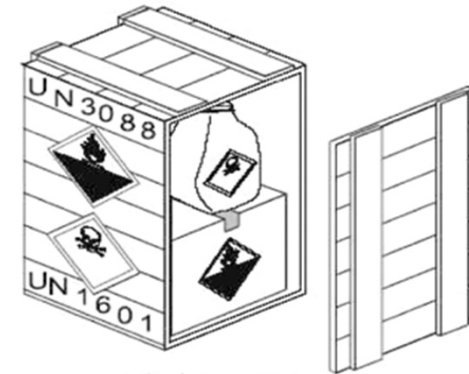
Totenkopf
GHS 06



ein Gefahrzettel
ein Stoff – eine Gefahr



zwei Gefahrzettel
ein Stoff – zwei Gefahren



zwei Gefahrzettel
zwei Stoffe – zwei Gefahren

Beispiele für Gefahrgutumschließungen:

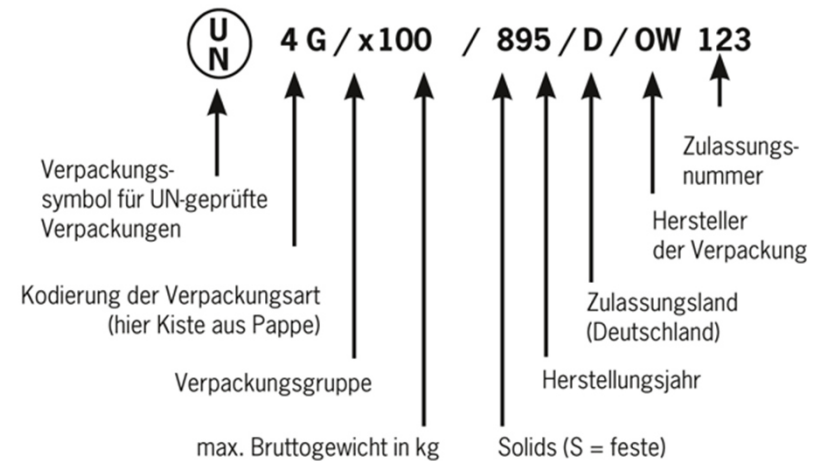


Roll-Reifenfass (Stahl)
mit Spundloch



Kunststoff-
deckelfass

Beispiel für UN-Code:



Fit im LAGER

Arbeitssicherheit

Beispiel für die Verpackerpflichten:

Keine Beschädigungen,
Risse,
dichter Verschluss

Höchst-
zulässiger
Füllungsgrad

Kennzeichnung nach
ADR / RID

(UN-Nummer
und Gefahrzettel)

Zusätzlich bei den
Kunststoff-Fässern
oder -Kanistern:

Prägestempel mit Herstellungs-
jahr und -monat beachten



Auswahl der
zugelassenen
Verpackung über
ADR / RID

(Verpackungscodierung/
Tabelle A, Kapitel 3.2)

Kennzeichnung nach
GefStoffV für
Lagerung / Umgang

Füllgutverträglichkeit
des Werkstoffes
mit dem Gefahrgut

(über die Bauzulassung
des Herstellers)

Nicht älter als 5 Jahre!



Neues Kennzeichen für begrenzte
Mengen (10 x 10 cm groß, bei kleinen
Packstücken Verkleinerung bis auf
5 x 5 cm zulässig)